



INSTITUT
FÜR WERTSCHÄTZENDE
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Lösungsskizze Äußerlichkeiten Ausgabe 006 / 9.2.2009

Liebe Leserinnen und Leser,

in der vergangenen Woche hatten wir Ihnen fünf Situationen beschrieben, in denen es für die sichtbare Körpersprache mehr als eine denkbare Ursache geben kann. In den nachfolgenden Tabelle haben wir einmal gesammelt, was uns dazu an Varianten eingefallen ist. Vermutlich haben Sie noch weitere oder ganz andere Möglichkeiten gefunden.

Körpersprachliches Signal (Mimik / Gestik / Haltung)	Ihre erste Interpretation	Weitere mögliche Interpretationen
1. Sie sehen einen Kollegen mit zufriedenem Grinsen aus dem Büro Ihres Chefs kommen.	Der Kollege hat gerade einen Erfolg beim Vorgesetzten erzielt (dickes Lob, Gehaltserhöhung o.ä.)	Er hat sich mit den Chef nett unterhalten. Er hat gerade die letzte Aufgabe vor seinem Urlaub erledigt – und jetzt geht es gleich auf die Reise. Der Kollege hat mich gerade beim Chef in die Pfanne gehauen.

Körpersprachliches Signal (Mimik / Gestik / Haltung)	Ihre erste Interpretation	Weitere mögliche Interpretationen
2. Sie wollen Ihren Wagen aus der Werkstatt abholen. Der Meister kommt mit bestürztem Gesicht auf Sie zu.	Er hat ganz vergessen, dass Ihr Wagen heute noch fertig werden soll.	Der Wagen ist vorhin von der Hebebühne gefallen. Daran, dass Sie schon kommen, merkt er, wie spät es ist. Er hat einen Termin und ganz die Zeit vergessen.
3. Während Ihnen die Runde der Kollegen zum Geburtstag gratuliert, schauen mehrere nicht Sie an, sondern zur Tür.	Am liebsten wären die gar nicht da.	Sie warten noch auf jemand, zum Beispiel auf den der eigentlich die Rede halten oder das Geschenk mitbringen sollte.
4. Am Tag der Zeugnisausgabe kommt Ihr Kind mit strahlendem Gesicht nach Hause.	Ihr Kind freut sich über gute Noten.	Ihr Kind freut sich auf die Ferien. Sein Erzfeind ist sitzengeblieben.
5. Sie klingeln bei einer Nachbarin. Diese öffnet die Tür und wischt sich mit dem Handrücken die verweinten Augen trocken.	Die Nachbarin ist sehr traurig	Sie hat gerade Zwiebeln geschnitten, Meerrettich gerieben oder ähnliches. Sie hatte sich verschluckt. Sie hat etwas viel zu scharfes gegessen. Sie hat sich gestoßen oder auf andere Weise wehgetan. Sie hat gerade fürchterlich gelacht, und es sind Lachtränen.

Je mehr man sich mit Körpersprache beschäftigt, desto feinere Details lernt man wahrzunehmen. Denken Sie einmal an das letzte Beispiel der Nachbarin mit den verweinten Augen. Wer wirklich gerade vor Traurigkeit geweint hat, hat in der Regel ein Taschentuch in der Hand. In ernstesten Fällen ist sogar fraglich, ob man überhaupt auf ein Klingeln reagieren würde. Nur wenn die Tränen keine „tiefere“ Ursache haben, kommt man einfach so an die Tür und benutzt den Handrücken, um die Tränen wegzuwischen.

Falls man die Signale jedoch fehlinterpretiert und seine Reaktion entsprechend wählt, also hier vielleicht die Nachbarin zum Trost umarmen will, kann man also auch sehr daneben liegen. Daher gilt: Im Zweifelsfall immer erst durch eine Frage prüfen, ob man richtig liegt.

Mit den besten Grüßen

Christian Weisbach & Petra Sonne

© Institut für wertschätzende Unternehmensführung GbR 2009 - Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Verwendung über den privaten Gebrauch hinaus bitte nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.